

Historisch-Antiquarischer Verein Heiden

Protokoll der 138. Hauptversammlung 2012

Freitag, 30. März 2012, 1900, Historisches Museum

1. Begrüssung

Der Historisch-Antiquarische Verein und der Bibliotheksverein halten ihre Hauptversammlungen gleichzeitig im Historischen Museum ab. Beide Vereine treffen sich im Anschluss an den geschäftlichen Teil zum Vortrag von Marcel Zünd über die Appenzeller Möbelmalerei zwischen 1700 und 1860.

Präsident Dr. Stefan Sonderegger begrüsst die Mitglieder des Historisch-Antiquarischen Vereins. 19 Personen haben sich in die Präsenzliste des HAV eingetragen.

Die Anwesenden gedenken des vor kurzem verstorbenen Toni Merkl, der allen als humorvolle und prägnante Persönlichkeit in Erinnerung bleiben wird.

2. Protokoll und Wahlen

Das Protokoll lag der Einladung zur Hauptversammlung bei. Es wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.

Es liegen keine Rücktritte vor. Der Vorstand wird in globo bestätigt. Annette Näf bleibt Kassierin ad interim.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Die von Werner Meier betreute Sonderausstellung über Dr. h.c. Carl Böckli fand beim Publikum grossen Anklang. Die Ziele des Bö-Jahres waren, die Erinnerung an diesen besonderen Bürger von Heiden wachzurufen und im Museum Platz für sein Werk zu schaffen. Folgende Massnahmen sind geplant oder bereits umgesetzt:

- a) Es wird eine Bö-Stiftung ins Leben gerufen. Namhafte Beträge wurden bereits gespendet. Das Geld dient der Unterstützung und Förderung des von Carl Böckli hinterlassenen Lebenswerkes. Dr. Max Graf, Balgach, hat 40'000 Fr. zur Gründung beigesteuert. Herzlichen Dank!
- b) Originale des Künstlers sollen in den beiden Korpussen im Atelier halbpermanentausgestellt werden.
- c) Werner Meier plant eine Publikation mit dem Inhalt: Carl Böckli als Mahner des Umweltschutzes. Das Geld dafür wurde von der Gemeinde Heiden gesprochen. Der Präsident dankt herzlich.
- d) Die Karikaturen der modernen Künstler finden im Dunant-Museum Platz.

Der Vorstand beabsichtigt noch in diesem Jahr einen Teil der permanenten Ausstellung im 1. Stock Carl Böckli zu widmen. Zudem sollen einzelne Werke von Bö über die Website des Museums abrufbar sein. Das Museum von Heiden soll gleichsam zum Bö-Zentrum werden.

Die Sonderausstellung im Jahr 2012 befasst sich mit dem Thema "Biedermeier auf dem Lande". Ruedi Hanhart wirkt federführend. Einzelne Exponate sind bereits eingetroffen. Ralph Harb gestaltet den Ausstellungskatalog. Die Finanzierung (insgesamt 34'000 Fr.) ist zur Hälfte gesichert.

Der Präsident dankt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, ohne deren uneigennützigem Einsatz das Museum nicht zu unterhalten und zu führen wäre. André Stehli organisiert im kommenden Herbst zum Dank ein gemeinsames Nachtessen für die Helfer/innen und den Vorstand.

4. Jahresbericht des Museumsleiters

Der Museumsleiter André Stehli blickt auf das vergangene Museumsjahr zurück:

- Das Historische Museum stand insgesamt 192 Mal (Vorjahr 227x) offen. Insgesamt belief sich die Zahl der Besucher auf 2150 (Vorjahr 3360). Davon waren 10% Kinder.
- 4000.- Fr. wurden von den Gästen gespendet. 600.- Fr. davon gehen auf Materialeinkäufe zurück.
- Das Atelier wurde auch von Fremden genutzt, obwohl nicht aktiv dafür geworben wurde.
- Die Leitung des Historischen Museums durfte erneut verschiedene Schenkungen entgegennehmen: Bücher, Schmuck, Wappen, Urkunden, Glückwunschkarten, ein Reiseschreibpult u. a. aus dem breiten Vermächtnis von Johannes Graf, Zug. Eine Anzahl Stiche, ein Sofa und einen Tisch aus dem Nachlass von Hulda Aeschbacher.
- André Stehli wird das gesamte Museumsgut zusammen mit Arthur Oehler inventarisieren.
- Der Museumsleiter weist darauf hin, dass es für die Exkursion am 18. August (vgl. Jahresprogramm) nur noch wenige Plätze gibt.

5. Kassa- und Revisorenbericht

André Stehli erläutert anstelle von Anette Näf (abwesend) den Kassabericht, der mit einem Vorschlag von Fr. 34'872.45 abschliesst. Der Eindruck täuscht, da die Stiftungsgelder auch als Einnahmen verbucht wurden, diese aber zielgerichtet eingesetzt werden müssen. Das derzeitige Vermögen des Vereins beträgt 151'626.90 Fr.

Auf Antrag des Revisors Walter Kobler wird der Kassabericht einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

6. Informationen zum Museumsumbau

- Hanns Albrecht von Graefe regt dazu an, eine Gedenktafel am Wirkungsort seines Urgrossvaters einzurichten. Die genaue Platzierung der Sandsteintafel wird von einem Ausschuss bestimmt werden.
- Eine Ausstellung im Stadthaus von St. Gallen zeigt zur Feier des Gallus-Jahres die Gemeinsamkeiten von Kloster und Stadt.

7. Vorschau Aktivitäten 2012

gemäss gemeinsamem Kulturprogramm (siehe Beilage)

8. Verschiedenes

Im kommenden Jahr 2013 feiert unser Kanton seine 500-jährige Zugehörigkeit zur Eidgenossenschaft. Ernst Graf schlägt vor, mit einzelnen Ausstellungsstücken die Museumsbesucher auf dieses bedeutende Ereignis hinzuweisen.

19.45 Uhr Schluss der HV

Stefan Rothenberger, Aktuar